



Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.05.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: im Sitzungssaal des Rathauses Tornesch, Wittstocker Str. 7

Anwesend

Sitzungsleitung
Sabine Werner

FDP Tornesch

Gremienmitglieder

Gerhard Buchna

CDU Tornesch

Manfred Fäcke

SPD Tornesch

Ann Christin Hahn

B90/GRÜNE Tornesch

Vertretung für: Lars Janzen

Torben Jochens

CDU Tornesch

Jens Niederhausen

B90/GRÜNE Tornesch

Gunter Kissel

CDU Tornesch

Vertretung für: Sönke
Pracht

Joachim Reetz

CDU Tornesch

Maik Köster

SPD Tornesch

Vertretung für: Artur Rieck

Verwaltung

Sabine Kählert

Bgm.in Tornesch

Torsten Kopper

Verwaltung Tornesch

Dirk Goldau

Verwaltung Tornesch

Rene Goetze

Verwaltung Tornesch

Stefan Pummer

Verwaltung Tornesch

Mareike Holz

Verwaltung Tornesch

Annika Funck

Verwaltung Tornesch

Holger Scholz

Verwaltung Tornesch

Gäste

Heiko Kinde

B90/GRÜNE Tornesch

Horst Lichte

SPD Tornesch

Gunnar Werner

FDP Tornesch

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung
- 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2022
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern VO/22/688
- 6.1 FDP-Fraktion -Kostenbeteiligung für Tornesch zum Radschnellweg- VO/22/692
- 7 Diskussion + Prüfung über Ansiedlung des TuS Esingen und des Schützenvereins Tornesch am Torneum VO/22/662
- 8 Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch GGS für das Wirtschaftsjahr 2022 (Wirtschaftsplan) VO/22/660
- 9 Bericht und Fortschritt Controlling VO/22/661
- 9.1 Bildung von Budgets VO/22/661-1

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung

Beschluss:

Die Ausschussvorsitzende Sabine Werner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen diese und ihre weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist, werden keine Einwendungen erhoben. Zum vorliegenden Änderungsantrag zum Protokoll der vorherigen Sitzung besteht kein Aussprachebedarf im nichtöffentlichen Teil, die Genehmigung des Protokolls wird wie vorgesehen im öffentlichen TOP 3 behandelt. Dem bgl. Mitglied Heiko Kinde wird zu TOP 9.1 – Bildung von Budgets – Rederecht gewährt. Bgl. Mitglied Jens Niederhausen kritisiert, dass zur Vorlage zu TOP 12 in der Kürze keine Fraktionsberatung erfolgen konnte und er sich somit außerstande sieht, hierüber abzustimmen. Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung werden ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Es liegen keine Anfragen vor.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2022

Beschluss:

Mit dieser Änderung wird das Gesamtprotokoll der Sitzung des Finanzausschusses vom 16.03.2022 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	2

Beratungsverlauf:

Ohne Aussprache wird dem schriftlich vorliegenden Änderungsantrag des Ratsherrn Henry Stümer zum Protokoll der Sitzung vom 16.03.2022 mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

Die Ausschussvorsitzende Sabine Werner verliest folgende Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung des Finanzausschusses am 16.03.2022 gefassten Beschlüsse zur weiteren Vorgehensweise im Torneum:

Der Finanzausschuss hat der Ratsversammlung folgende Beschlüsse empfohlen:

Abschluss und Änderung diverser Verträge mit dem Pächter. Die GGS verpachtet künftig die drei Teilbereiche des Torneums (Gastronomie, Soccerhalle und Vereinstrakt) mit jeweils einem eigenen Vertrag. Hierzu wurden alte Verträge aufgehoben oder teilweise angepasst.

Die gesamte finanzielle Auswirkung der Beschlüsse in Höhe von 1.003.939,92 Euro, beinhaltet u.a. 209.200,- Euro für die Zeit der pandemiebedingten Schließung, die direkt an die GGS für den Pachtausfall gezahlt werden; 100.000,- Euro dienen zur Erhaltung des Stammkapitals der GGS. Der Zuschuss zur Pflege der Außenanlagen wurde auf 30.000,- Euro/Jahr gesenkt und 14.000,- Euro zur Anschaffung für notwendige Gerätschaften bewilligt.

5 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Dirk Goldau berichtet gemäß Anlage zum Protokoll über aktuelle Entwicklungen im Bereich des städtischen Haushalts.

6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

VO/22/688

Beratungsverlauf:

Die Beantwortung der von der CDU-Fraktion gestellten Fragen sieht bgl. Mitglied Joachim Reetz als erfüllt an, bei Bedarf wird sich seine Fraktion dazu erneut melden.

6.1 FDP-Fraktion -Kostenbeteiligung für Tornesch zum Radschnellweg-**VO/22/692****Beratungsverlauf:**

Verwaltungsseitig wird ausgeführt, dass die Maßnahme zu 75 Prozent durch Fördermittel des Bundes und des Landes sowie zu 25 Prozent durch Mittel des Kreises finanziert wird. Der Kreis erbringt seinen Anteil aus der Kreisumlage. Mit der Stadt wurden keine Gespräche geführt, Vereinbarungen wurden nicht geschlossen.

7 Diskussion + Prüfung über Ansiedlung des TuS Esingen und des Schützenvereins Tornesch am Torneum**VO/22/662****Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zum TuS Esingen und dem Schützenverein herzustellen um Gespräche zur Ermittlung des Bedarfs unter Bezug auf eine mögliche Umsiedlung zu führen und im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziale, Kultur und Bildung zu erörtern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	1

Beratungsverlauf:

Seitens der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, der CDU und der SPD findet der eingebrachte Antrag der FDP aus unterschiedlichen Gründen übereinstimmend keine Zustimmung. Vielmehr sollte vorab mit den Vereinen das Gespräch gesucht werden, der Entscheidungsprozess um einen neuen Schulstandort sollte abgeschlossen sein, der mögliche Bedarf anderer Vereine sollte abgefragt werden, die Aufgaben der Stadt, z.B. Schule und KiTa-Plätze, sollten priorisiert bearbeitet werden. Zudem wird der Finanzausschuss nicht als zuständig angesehen. Es wird gemeinsam der folgende Beschlussvorschlag erarbeitet, über den sodann abgestimmt wird.

8 Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksge-**VO/22/660**

sellschaft Sportpark Tornesch GGS für das Wirtschaftsjahr 2022 (Wirtschaftsplan)

Beschluss:

Der von der GGS für das Wirtschaftsjahr 2022 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Im Ergebnisplan werden die Erträge mit 311.800 Euro sowie die Aufwendungen mit 307.900 Euro festgestellt. Es wird ein Jahresverlust von insgesamt 3.900 Euro erwartet. Im Finanzplan werden die Einzahlungen mit 414.300 Euro sowie die Auszahlungen mit 269.000 Euro festgestellt. Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt 0 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	2	0

Beratungsverlauf:

Bgl. Mitglied Jens Niederhausen kritisiert erneut, dass die Jahresabschlüsse 2015 bis 2020 der GGS noch nicht vorliegen, der vorgelegte Haushaltsplan 2022 soll im finanziellen Blindflug beschlossen werden, dem kann seine Fraktion nicht zustimmen. Zudem bemängelt er, dass verwaltungsseitig ohne jegliche Hochrechnung des Finanzmittelbedarfs pauschal ein Kassenkreditvolumen von 1 Mio. Euro vorgeschlagen wurde. Zur Zeit befindet sich der Abschluss des Jahres 2017 in der Prüfung, dieser Vorgang ist sehr komplex und zeitintensiv. Zeiteinsparungspotenzial ist nicht erkennbar. Bürgermeisterin Sabine Kählert ergänzt, dass auch andere dringende Terminaufgaben erledigt werden mussten, krankheitsbedingte Personalausfälle mussten und müssen auch weiterhin kompensiert werden. Der vorgelegte Haushaltsplan berücksichtigt alle bisherigen Erkenntnisse aus den Prüfungen, sämtliche Vertragsänderungen und beruht auf aktuellen Planzahlen des Bauamtes. Unter Berücksichtigung des unter TOP 7 gefassten Beschlusses werden die eingeplanten Mittel für die Machbarkeitsuntersuchung zur Verlagerung von Vereinen in Höhe von 10.000 Euro sowohl aus dem Ergebnisplan als auch dem Finanzplan gestrichen. Es ergeben sich somit folgende Einzelbeträge:

Erträge	311.800 Euro
Aufwendungen	307.900 Euro (-10.000 Euro)
Einzahlungen	414.300 Euro
Auszahlungen	269.000 Euro (-10.000 Euro)
Jahresergebnis	3.900 Euro Gewinn (+10.000 Euro)
Finanzmittelüberschuss	145.300 Euro (+10.000 Euro)

Beratungsverlauf:

Die Ausschussvorsitzende Sabine Werner betont, dass ihre Eingabe keinen Antrag darstellt, sondern lediglich eine Anregung, die übrigen Fraktionen ruft sie auf, bis zum 31.08.2022 weitere Vorschläge einzureichen. Die Anregungen der FDP-Fraktion erfahren die volle Zustimmung der anderen Fraktionen. Anschließend stellt Mareike Holz Ergebnisse ihrer bisherigen Tätigkeit vor, geht aber auch auf die Herausforderungen ein, beispielsweise die Auswertungsmöglichkeiten von H+H. Dem Protokoll ist hierzu eine Anlage beigefügt. Bgl. Mitglied Jens Niederhausen äußert seinen Wunsch, dass eine rollierende Jahresplanung etabliert wird, jeglicher Beschluss soll auch unterjährig bestmöglich alle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt darstellen.

9.1 Bildung von Budgets**VO/22/661-1****Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die vom Arbeitskreis vorgeschlagene Budgetbildung ab dem Haushaltsjahr 2023 einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Beratungsverlauf:

Bgl. Mitglied Heiko Kinde berichtet vom parteiübergreifenden Arbeitskreistreffen am 27.04.2022. Hier wurde zu den Budgets ein Lösungsansatz zwischen Politik und Verwaltung erarbeitet, welcher in der Verwaltungsvorlage dargestellt ist. Diese Regelungen zu den Budgets soll zum Haushalt 2023 eingerichtet werden

Vorsitz:

Schriftführung:

Sabine Werner

Holger Scholz